

Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie

Modulhandbuch

(genehmigte Fassung – Stand: 02.07.2024)

Inhaltsverzeichnis

Studienphase I: Theologische Grundlegung.....	2
<i>M0 Wissenschaftliches Arbeiten in der Theologie</i>	<i>2</i>
<i>M1 Einführung ins theologische Denken.....</i>	<i>3</i>
<i>M2 Einführung in die Biblische Theologie</i>	<i>4</i>
<i>M3 Einführung in die Kirchengeschichte</i>	<i>5</i>
<i>M4 Einführung in die Systematische Theologie</i>	<i>6</i>
<i>M5 Einführung in die Praktische Theologie.....</i>	<i>7</i>
Studienphase II a: Theologie und Gesellschaft	8
<i>Themenbereich: Christsein in Verantwortung</i>	<i>8</i>
<i>M6 Lebenswelten – verantwortliches Handeln</i>	<i>8</i>
<i>M7 Endlich leben – der Mensch, Gottes Schöpfung und die Herausforderungen der Gegenwart.....</i>	<i>9</i>
<i>M8 Einflussphären – Verhältnisbestimmungen von Kirche, Staat und Gesellschaft.....</i>	<i>11</i>
<i>M9 Glaubensvollzüge – Leben und kirchliche Strukturen gestalten</i>	<i>13</i>
<i>Themenbereich: Christentum und Kirche im Kontext.....</i>	<i>15</i>
<i>M10 Kritische Zeitgenossenschaft – Glaube und religiöse Bildung in heutiger Kultur und Gesellschaft</i>	<i>15</i>
<i>M11 Relationen – das Christentum in seinen interreligiösen Beziehungen</i>	<i>17</i>
<i>M12 Jesus Christus – seine Botschaft in Schrift und Verkündigung</i>	<i>19</i>
<i>M13 Kirchenmodelle – Ansätze zeitgemäßer Pastoral und Liturgie</i>	<i>21</i>
Studienphase II b: Individuelle theologische Profilierung	23
<i>M14: Wahlpflichtbereich.....</i>	<i>23</i>
<i>M14.1 Alte Sprachen</i>	<i>23</i>
<i>M14.2 Vertiefung Biblische und Historische Theologie.....</i>	<i>24</i>
<i>M14.3 Vertiefung Systematische und Praktische Theologie</i>	<i>25</i>
<i>M 15 Studium.Pro</i>	<i>26</i>
<i>M16 Praktikum.....</i>	<i>27</i>
<i>M17 Bachelorarbeit.....</i>	<i>28</i>

Studienphase I: Theologische Grundlegung

MO Wissenschaftliches Arbeiten in der Theologie

Modulbezeichnung:	Wissenschaftliches Arbeiten in der Theologie
Modulbezeichnung in Englisch:	Academic Working Skills in Theology
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Kirchengeschichte (Univ. Passau) und weitere Disziplinen
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Christian Handschuh (Univ. Passau)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	4 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls „Wissenschaftliches Arbeiten in der Theologie“ können die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - die Theologie als „Rede von Gott“ in ihrem wissenschaftlichen Anspruch und ihrer individuell-spirituellen Wirklichkeit begründen, - ihr digital strukturiertes Studium erfolgreich organisieren, - die studienbegleitenden Institutionen und deren Bedeutung benennen, - zu einem gegebenen Thema eigenständig Literatur recherchieren und beschaffen, - ein den wissenschaftlichen Ansprüchen genügendes Referat vorbereiten und durchführen sowie eine schriftliche Hausarbeit verfassen, - die einzelnen theologischen Fächer in ihrem Selbstverständnis sowie deren Gesamtzusammenhang erläutern, - das eigene Gottes- und Menschenbild in Auseinandersetzung mit anderen Entwürfen und im Hinblick auf das Theologiestudium überprüfen und bewerten.
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Studium allgemein / Studienberatung - Überblick über die Theologie und ihre Fächer - Kennenlernen der studienbegleitenden Institutionen - mündliche und schriftliche Studien- und Arbeitstechniken (z.B. Bibliotheksrecherche, Bibliographieren, Referate, schriftliche Hausarbeiten) - Berufsorientierung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Betreuungsseminar (entspricht 3 SWS; als digitales Lehr- und Lernangebot) Digitale Lehr- und Lernformate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 1,5 ECTS-Punkte, entspricht 45 Stunden - Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 1,5 ECTS-Punkte, entspricht 45 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt, entspricht 30 Stunden
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: Zertifikat „Basisqualifikation Katholische Theologie – digital“
Turnus des Angebots:	WS
Bemerkungen:	[kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

M1 Einführung ins theologische Denken

Modulbezeichnung:	Einführung ins theologische Denken
Modulbezeichnung in Englisch:	Introduction to Theological Thinking
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Philosophie, Fundamentaltheologie (Univ. Passau)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Markus Weißer (Univ. Passau)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls „Einführung ins theologische Denken“ können die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - anhand von historischen und gegenwärtigen Texten der Geistesgeschichte philosophische Grundfragen wiedergeben, - verschiedene philosophiegeschichtliche Entwicklungen nachzeichnen und die Vereinbarkeit von Glaube und Vernunft erklären, - unterschiedliche Phasen der Religionskritik darlegen, - die grundlegenden fundamentaltheologischen Fragen und Methoden auch angesichts veränderter Rationalitätsvorstellungen erklären und beurteilen, - verschiedene Zugänge zur Glaubensverantwortung sowie die sog. Gottesbeweise (ontologisch, kosmologisch, teleologisch) innerhalb ihres jeweiligen Entstehungskontextes erläutern sowie die kritischen Gegenargumente bewerten.
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Einblick in grundlegende Methoden argumentativen, philosophischen Denkens - Vermittlung fundierter Kenntnisse der europäischen Geistes- und Philosophiegeschichte - Verhältnis zwischen Philosophie und Theologie - Reflexion des Verhältnisses von Glaube und Vernunft anhand der Gottesfrage (Gottesbeweise) - Auseinandersetzung mit philosophischer Religionskritik - Geschichte, Aufgaben, Methoden und Ansätze der Fundamentaltheologie
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Betreuungsseminar (entspricht 4 SWS; als digitales Lehr- und Lernangebot) Vertiefungsseminar (entspricht 2 SWS, als vorwiegend als digitales Lehr- und Lernangebot; etwaige präsentische Anteile gem. Ankündigung) Digitale Lehr- und Lernformate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (20 Min.)
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 3 ECTS-Punkte, entspricht 90 Stunden - Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 4,5 ECTS-Punkte, entspricht 135 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 2,5 ECTS-Punkte, entspricht 75 Stunden
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: Zertifikat „Basisqualifikation Katholische Theologie – digital“
Turnus des Angebots:	WS
Bemerkungen:	[kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

M2 Einführung in die Biblische Theologie

Modulbezeichnung:	Einführung in die Biblische Theologie
Modulbezeichnung in Englisch:	Introduction to Biblical Theology
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Exegese und Biblische Theologie, Alttestamentliche und Neutestamentliche Wissenschaft (Univ. Passau)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Sandra Huebenthal (Univ. Passau)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	12 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls „Einführung in die Biblische Theologie“ können die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - zu verschiedenen hermeneutischen Modellen der Interpretation des Alten und Neuen Testaments Stellung nehmen, - methodische Grundkenntnisse auf biblische Texte und ihre Auslegung anwenden, - biblische Zeit- und Sozialgeschichte sowie bibelkundliches Basiswissen über ausgewählte Schriften des Alten und Neuen Testaments darstellen und erläutern, - die theologischen Grundkonzeptionen alt- und neutestamentlicher Theologien darstellen und miteinander vergleichen, - und so wesentliche Grundzüge der Botschaft des Alten und Neuen Testaments darstellen.
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Kenntnisse von hermeneutischen Modellen und Methoden biblischer Exegese - zeit- und sozialgeschichtliche Kontexte und Entstehung ausgewählter alt- und neutestamentlichen Schriften sowie deren theologische Aussagen - Einführung in die Schriften des Alten Testaments und Neuen Testaments: in den Pentateuch, ausgewählte Bücher aus den Geschichtsbüchern, den prophetischen und den weisheitlichen Schriften, in die Evangelien, die Apostelgeschichte, in eine Auswahl der paulinischen und nicht-paulinischen Briefe sowie in die Offenbarung des Johannes - theologische Grundkonzeptionen des Alten und des Neuen Testaments
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Kontaktstudium: Seminar Hermeneutik und Methodik (1 SWS, WS); Seminar Altes Testament (2 SWS, WS); Seminar Neues Testament (2 SWS, SoSe) Selbststudium: Digitale Lehr- und Lernformate (Hermeneutik und Methoden, 1,5 ECTS-Punkte / Altes Testament, 3 ECTS-Punkte / Neues Testament, 3 ECTS-Punkte)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder mündliche Prüfung (20 Min.)
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 2,5 ECTS-Punkte, entspricht 75 Stunden - Selbststudium, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 7,5 ECTS-Punkte, entspricht 225 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 2 ECTS-Punkte, entspricht 60 Stunden
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: Zertifikat „Basisqualifikation Katholische Theologie – digital“
Turnus des Angebots:	WS und SoSe
Bemerkungen:	[kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

M3 Einführung in die Kirchengeschichte

Modulbezeichnung:	Einführung in die Kirchengeschichte
Modulbezeichnung in Englisch:	Introduction to Church History
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Alte Kirchengeschichte und Patrologie, Mittlere und Neue Kirchengeschichte, Kirchengeschichte und christliche Identitäten (Univ. Passau)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Christian Handschuh (Univ. Passau)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls „Einführung in die Kirchengeschichte“ können die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - auf der fachwissenschaftlichen Ebene die zentralen Epochen der Kirchengeschichte von der Antike bis zum 19. Jahrhundert in ihren kulturgeschichtlichen Zusammenhängen entwickeln und die Faktoren Staat, Kirche, Gesellschaft, Theologie und Frömmigkeit zueinander vernetzt in ihrer Wechselwirkung erklären, - das Selbstverständnis der Kirchengeschichte als Fach skizzieren, die Methodik des Faches benennen und erklären sowie an einem Beispiel exemplarisch anwenden, - anhand eines epochenübergreifenden exemplarischen Beispiels Zusammenhänge zwischen kirchenhistorischer Epochenstruktur und kirchenhistorischem Längsschnittthema identifizieren und aufzeigen.
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Anfänge und Ausbreitung des Christentums im Altertum und Mittelalter - Entstehung und Entwicklung der kirchlichen Ämter und Dienste sowie Theorie und Praxis der kirchlichen Einheit im Altertum - kulturgeschichtliches Verständnis von Religion und Kirche in den Epochen - Entwicklung von Frömmigkeit, Theologie und Kirchenstruktur bis zur Neuzeit - Methodik und Hermeneutik der Kirchengeschichte - ein exemplarisches Längsschnittthema
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Betreuungsseminar (entspricht 4 SWS; als digitales Lehr- und Lernangebot) Vertiefungsseminar (entspricht 2 SWS; als vorwiegend als digitales Lehr- und Lernangebot; etwaige präsentische Anteile gem. Ankündigung) Digitale Lehr- und Lernformate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder mündliche Prüfung (20 Min.)
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 3 ECTS-Punkte, entspricht 90 Stunden - Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 4,5 ECTS-Punkte, entspricht 135 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 2,5 ECTS-Punkte, entspricht 75 Stunden
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: Zertifikat „Basisqualifikation Katholische Theologie – digital“
Turnus des Angebots:	WS
Bemerkungen:	[kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

M4 Einführung in die Systematische Theologie

Modulbezeichnung:	Einführung in die Systematische Theologie
Modulbezeichnung in Englisch:	Introduction to Systematic Theology
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Dogmatik, Moraltheologie, Christliche Sozialethik (Univ. Passau)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Bernhard Bleyer (Univ. Passau)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	12 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls „Einführung in die systematische Theologie“ können die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - die geschichtliche Entwicklung des biblischen Gottesverständnisses darstellen, - Grundbegriffe, Themen und Methoden der beteiligten systematisch-theologischen Fächer darstellen und erklären, - die inhaltliche Vielfalt und Einheit der Theologie, ihre methodische Komplexität sowie die Intention systematischer Theologie reflektiert erläutern, - den Unterschied zwischen Handlungs- und Glaubentheorie erklären, - die Bedeutung von Humanwissenschaften für den systematisch-theologischen Diskurs begründen, - die Bedeutung des Wortes „Gott“ reflektieren und differenziert erläutern, - die Bedeutung Jesu für den christlichen Glauben differenziert erklären.
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe und Grundthemen der Moraltheologie - Grundbegriffe und Grundthemen der Sozialethik - Einführung in die Dogmatik und Dogmengeschichte - Grundzüge des biblischen Gottesverständnisses - Grundlagen der Gotteslehre, Christologie und Soteriologie
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Betreuungsseminar (entspricht 4 SWS; als digitales Lehr- und Lernangebot) Vertiefungsseminar (entspricht 2 SWS; als vorwiegend als digitales Lehr- und Lernangebot; etwaige präsentische Anteile gem. Ankündigung) Digitale Lehr- und Lernformate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (20 Min.)
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 2,5 ECTS-Punkte, entspricht 75 Stunden - Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 7 ECTS-Punkte, entspricht 210 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 2,5 ECTS-Punkte, entspricht 75 Stunden
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: Zertifikat „Basisqualifikation Katholische Theologie – digital“
Turnus des Angebots:	SoSe
Bemerkungen:	[kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

M5 Einführung in die Praktische Theologie

Modulbezeichnung:	Einführung in die Praktische Theologie
Modulbezeichnung in Englisch:	Introduction to Practical Theology
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Kirchenrecht, Liturgiewissenschaft, Pastoraltheologie, Religionspädagogik (KU)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Rafael Rieger (KU)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	12 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	<p>Nach Absolvierung des Moduls „Einführung in die Praktische Theologie“ können die Studierenden die praktisch-theologischen Fächer Kirchenrecht, Liturgiewissenschaft, Religionspädagogik und Katechetik, Pastoraltheologie in ihrer inhaltlichen und methodischen Eigenart und ihrem spezifischen Bezug auf Praxis charakterisieren, insbesondere...</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Relevanz der kirchlichen Rechtsordnung für das Leben der Kirche erkennen und begründen, - die Dimensionen des Faches Liturgiewissenschaft darstellen und liturgiewissenschaftliche Grundkenntnisse auf die gottesdienstliche Praxis anwenden, - geschichtliche Entwicklungen und wissenschaftliche Grundlagen von Pastoraltheologie und Religionspädagogik skizzieren, - die Bedingungen, Chancen und Grenzen unterschiedlicher religiöser Lernorte (z.B. Familie, Jugendarbeit, Jugendkirchen, Sakramentenkatechese, Gemeinde, Erwachsenenbildung, Öffentlichkeit) beurteilen.
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - rechtliche Rahmenbedingungen zentraler kirchlicher Handlungsfelder - liturgiewissenschaftliche Grundlagen am Beispiel des Kirchenjahres - Profile unterschiedlicher religiöser Lernorte - ausgewählte Themen zur Geschichte und zu den Methoden der Pastoraltheologie - Basismethoden, -inhalte und Praxiselemente von Pastoraltheologie
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Betreuungsseminar (entspricht 4 SWS; als digitales Lehr- und Lernangebot) Vertiefungsseminar (entspricht 2 SWS; als vorwiegend als digitales Lehr- und Lernangebot; etwaige präsentische Anteile gem. Ankündigung) Digitale Lehr- und Lernformate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder mündliche Prüfung (20 Min.)
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 3 ECTS-Punkte, entspricht 90 Stunden - Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 6,5 ECTS-Punkte, entspricht 195 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 2,5 ECTS-Punkte, entspricht 75 Stunden
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	Polyvalenz auf Modulebene: Zertifikat „Basisqualifikation Katholische Theologie – digital“
Turnus des Angebots:	SoSe
Bemerkungen:	[kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

Studienphase II a: Theologie und Gesellschaft

Themenbereich: *Christsein in Verantwortung*

M6 Lebenswelten – verantwortliches Handeln

Modulbezeichnung:	Lebenswelten – verantwortliches Handeln
Modulbezeichnung in Englisch:	Living Worlds – Responsible Acting
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Philosophische Grundfragen der Theologie, Moraltheologie (KU)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Markus Riedenaier (KU)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls „Lebenswelten – verantwortliches Handeln“ können die Studierenden gegenwärtige Lebenswelten aus Perspektive der philosophischen und theologischen Ethik kritisch bewerten, indem sie... <ul style="list-style-type: none"> - ethische Fragen und Probleme analysieren und verschiedene Lösungsansätze begründen, - philosophische und spezifisch christliche ethische Prinzipien und Ansätze verstehen und vergleichend diskutieren, - grundlagen- wie anwendungstheoretische Herausforderungen im Bereich der Lebens- und Beziehungsethik theologisch-ethisch reflektieren.
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - klassische ethische Ansätze: Eudaimonia, Strebens- und Tugendethik - Kardinaltugenden und theologische Tugenden - verschiedene Arten der Normativität (Ordnung der lex) - deontologische und utilitaristische Ethik - Diskursethik und angewandte Ethik - zentrale wie aktuelle grundlagen- und anwendungstheoretische Herausforderungen im Bereich der Lebens- und Beziehungsethik, - exemplarische Themenfelder, bspw. Sexualität, Möglichkeiten der Medizin, Sterbehilfe u.ä.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	Absolvierung der Module in der Theologischen Grundlegung (M 0 - M 5)
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Beratungsseminar (entspricht 2 SWS; als digitales Lehr- und Lernangebot) Vertiefungsseminar (entspricht 2 SWS; als vorwiegend als digitales Lehr- und Lernangebot; etwaige präsentische Anteile gem. Ankündigung) Digitale Lehr- und Lernformate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder mündliche Prüfung (20 Min.)
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 2 ECTS-Punkte, entspricht 60 Stunden - Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 5,5 ECTS-Punkte, entspricht 165 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 2,5 ECTS-Punkte, entspricht 75 Stunden
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	---
Turnus des Angebots:	WS
Bemerkungen:	[kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

M7 Endlich leben – der Mensch, Gottes Schöpfung und die Herausforderungen der Gegenwart

Modulbezeichnung:	Endlich leben – der Mensch, Gottes Schöpfung und die Herausforderungen der Gegenwart
Modulbezeichnung in Englisch:	Life's Finitude – Man, God's creation and Today's Challenges
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Alttestamentliche Wissenschaft, Dogmatik, Theologie in Transformationsprozessen der Gegenwart (KU)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Martin Kirschner (KU)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	<p>Nach Absolvierung des Moduls „Endlich leben – der Mensch, Gottes Schöpfung und die Herausforderungen der Gegenwart“ können die Studierenden anhand eines interdisziplinär behandelten Problemfeldes entsprechende Themen theologisch erklären, analysieren und bewerten, indem sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeitgeschichtliche und landeskundliche Hintergründe des Alten Testaments benennen und ihre Bedeutung für die Auslegung anthropologisch und schöpfungstheologisch relevanter biblischer Texte darstellen, - zentrale Begriffe, Problemstellungen und Positionen in der Schöpfungslehre kennen und ihre Relevanz erläutern, - zentrale Begriffe der theologischen Anthropologie aufzeigen und erläutern, - wichtige Aspekte des biblischen Verständnisses von Mensch und Schöpfung darstellen und auf entsprechende Texte anwenden, - eine reflektierte Darstellung der Stellung des Menschen in der Welt im Bezug zur Transzendenz entwickeln, - in Auseinandersetzung mit Herausforderungen der Gegenwart den Sinnhorizont christlichen Glaubens argumentativ erschließen.
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Aspekte biblischer Schöpfungstheologien und ihrer zeitgeschichtlichen und landeskundlichen Bezüge - biblische Perspektiven auf den Menschen - grundlegende Kenntnis der dogmatischen Schöpfungslehre - Grundpositionen bzw. Begriffe theologischer Anthropologie - Reflexion der Stellung des Menschen in der Welt und seiner Umwelt im Kontext der gegenwärtigen Herausforderungen, z.B. ökologische Krise, Anthropozän, Posthumanismus
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	Absolvierung der Module in der Theologischen Grundlegung (M 0 - M 5),
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Beratungsseminar (entspricht 2 SWS; als digitales Lehr- und Lernangebot) Vertiefungsseminar (entspricht 2 SWS; als vorwiegend als digitales Lehr- und Lernangebot; etwaige präsentische Anteile gem. Ankündigung) Digitale Lehr- und Lernformate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder mündliche Prüfung (20 Min.)
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 2 ECTS-Punkte, entspricht 60 Stunden - Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 5,5 ECTS-Punkte, entspricht 165 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 2,5 ECTS-Punkte, entspricht 75 Stunden
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studien-	---

gängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebots:	WS
Bemerkungen:	[kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

M8 Einflussphären – Verhältnisbestimmungen von Kirche, Staat und Gesellschaft

Modulbezeichnung:	Einflussphären – Verhältnisbestimmungen von Kirche, Staat und Gesellschaft
Modulbezeichnung in Englisch:	Spheres of Influence – Determining the Relationship between Church, State and Society
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Alte Kirchengeschichte und Patrologie, Mittlere und Neue Kirchengeschichte, Christliche Sozialethik (KU)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Bernward Schmidt (KU)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	<p>Nach Absolvierung des „Einflussphären – Verhältnisbestimmungen von Kirche, Staat und Gesellschaft“ können die Studierenden Wege christlichen Lebens und Denkens aus kirchengeschichtlicher und systematischer Perspektive und entsprechende Wechselwirkungen mit Staat und Gesellschaft reflektieren, indem sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarisch das Verhältnis zwischen Kirche, Gesellschaft und Staat im christlichen Altertum darstellen, - die mittelalterliche und neuzeitliche Kirche-Gesellschaft-Staat-Problematik historisch fundiert erläutern, - ausgewählte Schwerpunkte des Verhältnisses von Kirche, Gesellschaft und Staat im 20. Jahrhundert erörtern, - Grundkenntnisse kirchlicher und verbandlicher Positionen, die Prinzipien und Argumentationsformen der christlichen Sozialethik in konkrete gesellschaftlich relevante Bereiche übertragen, - anhand der Ergebnisse der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften erworbene sozialetische Sprachfähigkeit auf aktuelle Themenfelder anwenden.
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Kirche und Staat zwischen Konfrontation und Kooperation im christlichen Altertum - ausgewählte Schwerpunkte des Verhältnisses von Kirche, Gesellschaft und Staat im Laufe der mittleren und neuen Kirchengeschichte, - ausgewählte Schwerpunkte des Verhältnisses von Kirche, Gesellschaft und Staat im 20. Jahrhundert - Begründung der Würde der menschlichen Person, Menschenrechte - Grundlagen der Friedens- und Konfliktethik - Sozialethik der Lebensformen, bspw. Ethik von Familie - Gerechtigkeit und Gemeinwohl: Kriterien für die strukturelle und institutionelle Gestaltung gelingenden Zusammenlebens
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	Absolvierung der Module in der Theologischen Grundlegung (M 0 - M 5)
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Beratungsseminar (entspricht 2 SWS; als digitales Lehr- und Lernangebot, je 1 SWS im WS und SoSe) Vertiefungsseminar (entspricht 2 SWS, als vorwiegend als digitales Lehr- und Lernangebot; etwaige präsentische Anteile gem. Ankündigung, SoSe) Digitale Lehr- und Lernformate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder Klausur (120 Min., ggf. in Form einer Thesen-/Textdiskussion)
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 2 ECTS-Punkte, entspricht 60 Stunden - Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 5,5 ECTS-Punkte, entspricht 165 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 2,5 ECTS-Punkte, entspricht 75 Stunden

Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	---
Turnus des Angebots:	WS und SoSe
Bemerkungen:	[kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

M9 Glaubensvollzüge – Leben und kirchliche Strukturen gestalten

Modulbezeichnung:	Glaubensvollzüge – Leben und kirchliche Strukturen gestalten
Modulbezeichnung in Englisch:	Performing Faith – Shaping Life and Ecclesiastical Structures
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Neutestamentliche Wissenschaft, Kirchenrecht (KU)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Rafael Rieger (KU)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	<p>Nach Absolvierung des Moduls „Glaubensvollzüge – Leben und kirchliche Strukturen gestalten“ können die Studierenden unterschiedliche Dimensionen und Vollzüge des Glaubenslebens des Einzelnen und der Kirche unter biblischen und praktischen Gesichtspunkten analysieren und reflektieren, indem sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Verhältnis von Glaube und Offenbarung in biblischer Perspektive darstellen und erläutern, - Aspekte des neutestamentlichen Glaubensverständnisses aus den biblischen Texten entwickeln sowie den Zusammenhang von Glauben, Leben und kirchlicher Gemeinschaft in neutestamentlicher Perspektive differenziert erörtern, - die Anfänge kirchlicher Strukturen darstellen und die Vielfalt frühchristlicher Gemeindemodelle vergleichen und im Hinblick auf deren Stärken und Schwächen kritisch bewerten, - die Verfassungsstruktur der katholischen Kirche beschreiben und die grundlegende Rolle der Pfarrei in der katholischen Kirchenstruktur erfassen, - aktuelle Möglichkeiten und Grenzen des Kirchenrechts in Bezug auf Gemeinde- und Kirchenentwicklung reflektieren können.
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Interpretation neutestamentlicher und frühchristlicher Texte mit Bedeutung für das Glaubensverständnis und das Kirchenbild - Entfaltung des Glaubens und der kirchlichen Strukturen in den frühchristlichen Gemeinden - Zuordnung von christlichem Glaube und Gemeinschaft - Kirchenamt und Leitungsvollmacht, Laien und Kleriker - Pfarrei als konstitutives Element der Kirchenverfassung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	Absolvierung der Module in der Theologischen Grundlegung (M 0 - M 5)
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Beratungsseminar (entspricht 2 SWS; als digitales Lehr- und Lernangebot) Vertiefungsseminar (entspricht 2 SWS; als vorwiegend als digitales Lehr- und Lernangebot; etwaige präsentische Anteile gem. Ankündigung) Digitale Lehr- und Lernformate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 2 ECTS-Punkte, entspricht 60 Stunden - Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 5,5 ECTS-Punkte, entspricht 165 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 2,5 ECTS-Punkte, entspricht 75 Stunden
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur	---

Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebots:	SoSe
Bemerkungen:	[kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

M10 Kritische Zeitgenossenschaft – Glaube und religiöse Bildung in heutiger Kultur und Gesellschaft

Modulbezeichnung:	Kritische Zeitgenossenschaft – Glaube und religiöse Bildung in heutiger Kultur und Gesellschaft
Modulbezeichnung in Englisch:	Contemporary and Critical – Faith and Religious Education in Today's Culture and Society
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Theologie in Transformationsprozessen der Gegenwart, Religionspädagogik (KU)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Martin Kirschner (KU)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	<p>Nach Absolvierung des Moduls „Kritische Zeitgenossenschaft – Glaube und religiöse Bildung in heutiger Kultur und Gesellschaft“ können die Studierenden religionsbezogene Aspekte pluralistischer Gesellschaften analysieren, ein grundlegendes Verständnis zeitgemäßen Glaubens entwickeln und religiöse Bildung als Weg der Auseinandersetzung mit Religion und Religiosität reflektieren, indem sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Auseinandersetzung mit theologischen und außertheologischen Deutungen der Zeit Herausforderungen der Gegenwart benennen und analysieren, - ausgehend vom Zweiten Vatikanischen Konzil ein theologisches Verständnis von Glauben, Tradition und Kirche darlegen und erläutern, das diese Herausforderungen aus den Quellen des Glaubens heraus bearbeitet, - Ansätze einer kontextuellen Theologie wiedergeben und auf Dialoge und Konflikte der Gegenwart anwenden, - religiöse Bildung auf dem Hintergrund religionstheoretischer Aspekte verstehen, - religiöse Kompetenz als Ziel religiöser Bildung profilieren und von anderen Zielkategorien (Glaube, Religiosität, Religionskunde) unterscheiden, - Konfessionalität und Konfessionslosigkeit als Voraussetzungen und Begleitprozesse religiöser Bildung aufeinander beziehen.
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - exemplarische Ansätze, Analysen und Deutungen der gegenwärtigen Zeitsituation - Theologie, Methode und Ekklesiologie des Zweiten Vatikanischen Konzils, - grundlegende Inhalte und Struktur des katholischen Verständnisses von Glauben, Überlieferung, Sakramentalität und Kirche - Ansätze und Modelle einer kontextuellen Theologie - Religion, Religiosität und Religionskultur als Basisbegriffe religiöser Bildung - Divergenzen und Konvergenzen zwischen Bildung und Religion - religiöse Kompetenz als Schlüsselbegriff einer modernen Religionspädagogik - positionelle religiöse Bildung vor dem Hintergrund wachsender Konfessionslosigkeit
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	Absolvierung der Module in der Theologischen Grundlegung (M 0 - M 5)
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch

Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Beratungsseminar (entspricht 2 SWS; als digitales Lehr- und Lernangebot) Vertiefungsseminar (entspricht 2 SWS; als vorwiegend als digitales Lehr- und Lernangebot; etwaige präsentische Anteile gem. Ankündigung) Digitale Lehr- und Lernformate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (120 Min.) oder Portfolio
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 2 ECTS-Punkte, entspricht 60 Stunden - Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 5,5 ECTS-Punkte, entspricht 165 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 2,5 ECTS-Punkte, entspricht 75 Stunden
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/ Hinweise zur Zugänglichkeit:	---
Polyvalenz mit anderen Studien- gängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	---
Turnus des Angebots:	SoSe
Bemerkungen:	[kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

M11 Relationen – das Christentum in seinen interreligiösen Beziehungen

Modulbezeichnung:	Relationen – das Christentum in seinen interreligiösen Beziehungen
Modulbezeichnung in Englisch:	Relations – Christianity and its Relations to other Religions
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Alttestamentliche Wissenschaft, Philosophische Grundfragen der Theologie, Fundamentaltheologie (KU)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Markus Riedenauer (KU)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	<p>Nach Absolvierung des Moduls „Relationen – das Christentum in seinen interreligiösen Beziehungen“ können die Studierenden zu den großen Weltreligionen aus theologischer und philosophischer Sicht differenziert Stellung nehmen, indem sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> - alt- und neutestamentliche Texte interpretieren sowie Aspekte ihrer Rezeption in Christentum, Judentum und Islam darstellen, - theologische Verschiebungen und Weiterentwicklungen solcher Texte im Rahmen des Rezeptionsvorgangs erkennen, erklären und beurteilen, - verschiedene Positionen der so genannten ‚pluralistischen Religionstheologie‘ benennen und aus der kirchlichen Position heraus reflektieren, - die Charakteristika nicht-christlicher Weltreligionen erläutern, - spezielle philosophische Probleme und Argumentationsweisen bezüglich der Gottesfrage prüfen, - das Verhältnis der monotheistischen Religionen vor dem Hintergrund der Texte des Zweiten Vatikanischen Konzils diskutieren.
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Rezeption und Interpretation biblischer Texte in Christentum, Judentum und Islam - Religionstheologie des Zweiten Vatikanischen Konzils - theologische Zuordnung des Christentums zu den anderen Weltreligionen unter Berücksichtigung des christlichen Offenbarungs- und Heilsverständnisses - theologische und philosophische Zugänge zu nicht-christlichen Religionen im Lauf der Theologie- bzw. Philosophiegeschichte - vertiefte Fragestellungen zu speziellen Themen der Gottesfrage anhand von christlichen, jüdischen und islamischen Quellen - anthropologische Grundlagen von Religiosität und Spiritualität
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	Absolvierung der Module in der Theologischen Grundlegung (M 0 - M 5)
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Beratungsseminar (entspricht 2 SWS; als digitales Lehr- und Lernangebot) Vertiefungsseminar (entspricht 2 SWS; als vorwiegend als digitales Lehr- und Lernangebot; etwaige präsentische Anteile gem. Ankündigung) Digitale Lehr- und Lernformate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (20 Min.) oder Klausur (120 Min.)
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 2 ECTS-Punkte, entspricht 60 Stunden - Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 5,5 ECTS-Punkte, entspricht 165 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 2,5 ECTS-Punkte, entspricht 75 Stunden

Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/ Hinweise zur Zugänglichkeit:	---
Turnus des Angebots:	SoSe
Bemerkungen:	[kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

M12 Jesus Christus – seine Botschaft in Schrift und Verkündigung

Modulbezeichnung:	Jesus Christus – seine Botschaft in Schrift und Verkündigung
Modulbezeichnung in Englisch:	Jesus Christ – His Message in the Scriptures and in Preaching
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Neutestamentliche Wissenschaft, Pastoraltheologie, Homiletik (KU)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Katharina Karl (KU)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	<p>Nach Absolvierung des Moduls „Jesus Christus – seine Botschaft in Schrift und Verkündigung“ können die Studierenden die Frage nach Jesus Christus und seiner Gottesbotschaft mit aktuellem Zeitbezug und interdisziplinär analysieren und reflektieren, indem sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> - anhand biblischer Texte in kritischer Auseinandersetzung mit exegetischer Literatur Grundzüge der Botschaft Jesu von der Gottesherrschaft entwickeln und für die Verkündigung aufbereiten, - für die Christologie relevante biblische Aussagen aus entsprechenden Texten unter Anwendung exegetischer Methoden entfalten, - anhand dieser Aussagen die Vielfalt und Einheit neutestamentlicher Christologie darlegen, - sich mit der Wort-Gottes-Theologie auf der Basis des Zweiten Vatikanischen Konzils auseinandersetzen, - aktuelle Ansätze der Verkündigung reflektieren und anwenden, - Praxiserfahrung in der Verkündigung sammeln.
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Auslegung zentraler synoptischer Texte zur Reich-Gottes-Botschaft Jesu - Interpretation weiterer neutestamentlicher Texte, die für Entstehung und Entwicklung der Christologie relevant sind - Neutestamentliches Kerygma - Gotteswort im Menschenwort – theologische Grundlegung der Homiletik - Offenbarungsverständnis des Zweiten Vatikanischen Konzils (DV) in Bezug auf eine dialogorientierte Homiletik - Praxis einer zeitgemäßen Verkündigung
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	Absolvierung der Module in der Theologischen Grundlegung (M 0 - M 5).
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Beratungsseminar (entspricht 2 SWS; als digitales Lehr- und Lernangebot) Vertiefungsseminar (entspricht 2 SWS; als vorwiegend als digitales Lehr- und Lernangebot; etwaige präsentische Anteile gem. Ankündigung) Digitale Lehr- und Lernformate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (30 Minuten)
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 2 ECTS-Punkte, entspricht 60 Stunden - Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 5,5 ECTS-Punkte, entspricht 165 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 2,5 ECTS-Punkte, entspricht 75 Stunden
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studien-	---

gängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	
Turnus des Angebots:	WS
Bemerkungen:	[kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

M13 Kirchenmodelle – Ansätze zeitgemäßer Pastoral und Liturgie

Modulbezeichnung:	Kirchenmodelle – Ansätze zeitgemäßer Pastoral und Liturgie
Modulbezeichnung in Englisch:	Concepts of Church – Current Approaches to Pastoral Care and Liturgy
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Liturgiewissenschaft, Pastoraltheologie (KU)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Katharina Karl (KU)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	<p>Nach Absolvierung des Moduls „Kirchenmodelle – Ansätze zeitgemäßer Pastoral und Liturgie“ können die Studierenden zur ekklesiologischen Thematik unterschiedliche fachliche Beiträge benennen, diese in ihrem je eigenen Kontext reflektieren und sie zu interdisziplinären Entwürfen zusammenfassen, indem sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundvollzüge pastoraler Praxis identifizieren und reflektieren, - auf der Basis der Ekklesiologie des II. Vatikanischen Konzils verschiedene Erscheinungsformen kirchlicher Wirklichkeit darlegen, - die Sakramentalität der Kirche und die Einzelsakramente erläutern und in ihrer Bedeutung erörtern, insbesondere die ökumenischen Herausforderungen Amt und Eucharistie betreffend, - die Sakramentalität der Kirche in ihrer pastoraltheologischen Bedeutung entfalten und die ökumenischen Kernfragen darlegen und beurteilen, - die Kirche als betende Kirche darstellen, die Vielfalt des gottesdienstlichen Lebens benennen und als Glaubensvollzug des Volkes Gottes theologisch begründen, - die Feier der Eucharistie als Vollzug des Glaubens der Kirche analysieren und erklären, - zentrale Themen pastoralen Handelns in heutiger Kirche und Gesellschaft analysieren und reflektieren.
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Kirchenstiftungsfrage; Konziliare Ekklesiologie; Sakramentalität der Kirche; Konfessionell geprägte Kirchenverständnisse; Geschichte und Prinzipien der ökumenischen Bewegung - Pastoral-liturgische Grundstrukturen der Katholischen Kirchen - Formen zeit- und anlassbezogener Feiern der Kirche (z.B. Tagzeitenliturgie, Wort-Gottes-Feiern, Andachtswesen, Segnungen und Begräbnisfeier) - fundamentalpastorale und gemeindetheologische Fragestellungen zu den Grund- und Handlungsvollzügen der Kirche - Reflexion auf die Pastoralkonstitution des II. Vatikanischen Konzils - systematische Erschließung und Darstellung der Feier der Eucharistie in ihrem liturgiethologischen und- pastoralen Aspekten
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	Absolvierung der Module in der Theologischen Grundlegung (M 0 - M 5)
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Beratungsseminar (entspricht 2 SWS; als digitales Lehr- und Lernangebot) Vertiefungsseminar (entspricht 2 SWS; als vorwiegend als digitales Lehr- und Lernangebot; etwaige präsentische Anteile gem. Ankündigung) Digitale Lehr- und Lernformate
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 2 ECTS-Punkte, entspricht 60 Stunden - Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 5,5 ECTS-Punkte, entspricht

	165 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 2,5 ECTS-Punkte, entspricht 75 Stunden
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (120 Min., ggf. in Form einer Thesen-/Textdiskussion) oder mündliche Prüfung (20 Min.)
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	---
Turnus des Angebots:	WS
Bemerkungen:	[kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

Studienphase II b: Individuelle theologische Profilierung

M14 - Wahlpflichtbereich

M14.1 Alte Sprachen

Modulbezeichnung:	Alte Sprachen
Modulbezeichnung in Englisch:	Ancient Languages
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Alte Kirchengeschichte und Patrologie, ggf. weitere Fächer nach Angebot (KU und Univ. Passau)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Dr. Andreas Weckwerth (KU)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls „Alte Sprachen“ können die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache bis mittelschwere hebräische, altgriechische oder lateinische Texte übersetzen, - Übersetzungen auch schwierigerer Textpassagen nachvollziehen, - Verben und Nomina grammatikalisch analysieren.
Inhalte/Themen:	Wechselnde Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Hebräische Texte des Alten Testaments - Koine-Griechisch des Neuen und Alten Testaments - Vulgata-Texte sowie liturgische und patristische lateinische Texte - Grammatik und Syntax einer der genannten Sprachen
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Sprachkurs (2 SWS; wahlweise als vorwiegend digitales Lehr- und Lernangebot oder in Präsenz) Digitale Lehr- und Lernformate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Klausur (180 Min.)
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 1 ECTS-Punkt, entspricht 30 Stunden - Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 2,5 ECTS-Punkte, entspricht 75 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 1,5 ECTS-Punkt, entspricht 45 Stunden
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	---
Turnus des Angebots:	WS, SoSe
Bemerkungen:	Mehrfachwahl möglich [kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

M14.2 Vertiefung Biblische und Historische Theologie

Modulbezeichnung:	Vertiefung Biblische und Historische Theologie
Modulbezeichnung in Englisch:	Deepening Biblical and Historical Theology
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Alttestamentliche Wissenschaft, Neutestamentliche Wissenschaft, Alte Kirchengeschichte und Patrologie, Mittlere und Neue Kirchengeschichte, Theologie des Christlichen Ostens (KU und Univ. Passau)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Bernward Schmidt (KU)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls „Vertiefung Biblische und Historische Theologie“ können Studierende... <ul style="list-style-type: none"> - die bereits aus dem Studiengang bekannten Methoden der biblischen und historischen Fächer der Theologie auf neue Themenfelder anwenden, - hermeneutische und methodische Grundlagen der biblischen und historischen Fächer wiedererkennen und in Abgrenzung zu den Nachbarfächern definieren, - biblische und historische Texte analysieren und in ihren Entstehungskontext einbetten.
Inhalte/Themen:	Spezialthemen der Kirchengeschichte, der Exegese oder der Bibeltheologie
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	Absolvierung der Module in der Theologischen Grundlegung (M 0 - M 5)
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (2 SWS; wahlweise als vorwiegend digitales Lehr- und Lernangebot oder in Präsenz) Digitale Lehr- und Lernformate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit gemäß Ankündigung des Modulverantwortlichen
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 1 ECTS-Punkt, entspricht 30 Stunden - Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 2 ECTS-Punkte, entspricht 60 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 2 ECTS-Punkte, entspricht 60 Stunden
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/ Hinweise zur Zugänglichkeit:	---
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	---
Turnus des Angebots:	WS, SoSe
Bemerkungen:	Mehrfachwahl möglich [kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

M14.3 Vertiefung Systematische und Praktische Theologie

Modulbezeichnung:	Vertiefung Systematische und Praktische Theologie
Modulbezeichnung in Englisch:	Deepening Systematic and Practical Theology
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Philosophische Grundfragen der Theologie, Fundamentaltheologie, Dogmatik, Theologie in Transformationsprozessen der Gegenwart, Moralthologie, Christliche Sozialethik, Pastoraltheologie, Liturgiewissenschaft, Religionspädagogik, Kirchenrecht (KU und Univ. Passau)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Rafael Rieger (KU)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls „Vertiefung Systematische und Praktische Theologie“ können Studierende... <ul style="list-style-type: none"> - die bereits aus dem Studiengang bekannten Methoden der systematischen und praktischen Fächer der Theologie auf neue Themenfelder anwenden, - hermeneutische und methodische Grundlagen der systematischen und praktischen Fächer wiedererkennen und in Abgrenzung zu den Nachbarfächern definieren, - einschlägige Texte oder Praxisbeispiele fachlich korrekt analysieren.
Inhalte/Themen:	Spezialthemen der systematischen oder praktischen Theologie
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	Absolvierung der Module in der Theologischen Grundlegung (M 0 - M 5)
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Seminar (2 SWS; wahlweise als vorwiegend digitales Lehr- und Lernangebot oder in Präsenz) Digitale Lehr- und Lernformate
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit gemäß Ankündigung des Modulverantwortlichen
Zeitaufwand/Berechnung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 1 ECTS-Punkt, entspricht 30 Stunden - Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (umfasst Studienleistungen), insbesondere via digitale Lehr- und Lernformate: 2 ECTS-Punkte, entspricht 60 Stunden - Vorbereitung Leistungsnachweis: 2 ECTS-Punkte, entspricht 60 Stunden
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/ Hinweise zur Zugänglichkeit:	---
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit:	---
Turnus des Angebots:	WS, SoSe
Bemerkungen:	Mehrfachwahl möglich [kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

M 15 Studium.Pro

Studium.Pro ist das interdisziplinär angelegte Programm zum profilorientierten Studium an der KU. „Pro“ steht dabei für Profil, Profession und eine auch gesellschaftlich engagierte Wissenschaft. Studium.Pro bietet Studierenden die Möglichkeit, ihren Bildungs- und Qualifizierungsweg begleitend zum bzw. im Fachstudium bereichernd zu gestalten. Dies geschieht durch die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit aktuellen Problemstellungen, durch die qualifizierte Auseinandersetzung mit fachübergreifenden Themen oder durch die projektbezogene Bearbeitung von aktuellen gesellschaftlichen Themen und Herausforderungen.

Jedes Semester finden sich im Studienangebot der KU Lehrveranstaltungen, die von Studierenden aller Fachrichtungen optional besucht werden können. Während des Studiums muss ein Modul aus dem Kanon des Angebots im Umfang von 5 ECTS-Punkten gewählt werden. Jedes Semester werden auch Module angeboten, die teilweise oder rein digital stattfinden.

Zum aktuellen Angebot:

<https://www.ku.de/studienangebot/studiumpro>

M16 Praktikum

Modulbezeichnung:	Praktikum
Modulbezeichnung in Englisch:	Practical Training
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Diverse Fächer nach Wahl der Studierenden (KU und Univ. Passau)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Christian Handschuh (Univ. Passau)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	5 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	Nach Absolvierung des Moduls „Praktikum“ können die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - Praxisfelder der Seelsorge oder des Religionsunterrichts aus eigener Erfahrung darstellen, - über konkrete Situationen der Seelsorge oder des Religionsunterrichts reflektieren und mit Themen der Pastoraltheologie oder der Religionspädagogik in Verbindung bringen, - eigene berufsspezifische Qualifikationen und Berufsbilder weiterentwickeln.
Inhalte/Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Herausforderungen pastoraler bzw. caritativer Strukturen und Formen in den Pfarreien und anderen Einrichtungen, - exemplarische Erfahrung in der Gemeinde- und Seelsorgearbeit.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	Absolvierung der Module in der Theologischen Grundlegung (M 0 - M 5)
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	1 Praktikum in einer Pfarrei und/oder in der kategorialen Seelsorge und/oder im Religionsunterricht Begleitendes Seminar (entspricht 1 SWS; als digitales Lehr- und Lernangebot)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	<ul style="list-style-type: none"> - Anwesenheit im Praktikum, - mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: schriftlicher Praktikumsbericht. Begründung Anwesenheitspflicht: Der intendierte Kompetenzerwerb kann durch Selbststudium nicht erreicht werden. Insbesondere um eigene berufsspezifische Qualifikationen und Berufsbilder weiterzuentwickeln sind für die Zielgruppe des Studiengangs Praxiserfahrung (Anwesenheit) und wiss. Reflektion (Praktikumsbericht) angezeigt.
Modulnote:	Leistungsnachweis (Bestanden / Nicht bestanden)
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/ Hinweise zur Zugänglichkeit:	---
Turnus des Angebots:	WS, SoSe
Bemerkungen:	[kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]

M17 Bachelorarbeit

Modulbezeichnung:	Bachelorarbeit
Modulbezeichnung in Englisch:	Bachelor Thesis
Modulnummer:	
Niveau:	Bachelormodul
Geberstudiengang:	Digitaler Bachelorstudiengang Katholische Theologie
institutionelle Verankerung:	ThF
Beteiligte Fachgebiete:	Alle Fächer je nach Wahl der Studierenden (KU und Univ. Passau)
Modulverantwortung:	Prof. Dr. Bernward Schmidt (KU)
Prüfende im Modul:	[von der oder dem Modulverantwortlichen direkt über Zugang in KU.Campus innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien zu befüllen und aktuell zu halten: diese Stelle hier dient in KU.Campus der Bekanntgabe der jeweiligen Prüferbestellung]
Leistungspunkte (ECTS-Punkte):	10 ECTS-Punkte
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zu einer in Methodik und Thematik fachspezifischen und/oder - übergreifenden (Problem-)Erörterung - Überprüfung und Interpretation der auszuwählenden Inhalte (Methoden) mit dem Ziel der perspektivischen Entwicklung eines selbstständigen theologischen (Reflexions- bzw. Anwendungs-) Modells
Inhalte/Themen:	Die Inhalte ergeben sich aus der Themenstellung.
Formale Voraussetzungen für die Teilnahme:	---
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme:	Absolvierung der Module in der Theologischen Grundlegung (M 0 - M 5)
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen:	Selbstständiges Verfassen einer umfänglichen schriftlichen Arbeit in Begleitung durch den Betreuer/die Betreuerin
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	Mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis der Bachelor-Arbeit.
Modulnote:	Leistungsnachweis
Polyvalenz mit anderen Studiengängen/ Hinweise zur Zugänglichkeit:	---
Turnus des Angebots:	WS, SoSe
Bemerkungen:	[kann innerhalb der Fristen gemäß § 5 Abs. 4 Satz 2 Modulrichtlinien von der oder dem Modulverantwortlichen unmittelbar in KU.Campus geändert werden]